

ERDWISSENSCHAFTEN (NAWI GRAZ)

Naturwissenschaftliche Fakultät
Bachelorstudium / Masterstudium

Akademischer Grad

Bachelor of Science (BSc)
Master of Science (MSc)

Bachelorstudium Erdwissenschaften

Aufbau

6 Semester; 180 ECTS-Anrechnungspunkte
12 ECTS-Anrechnungspunkte in freien Wahlfächern

Ziel des Bachelorstudiums der Erdwissenschaften ist die wissenschaftlich-praktische Berufsvorbildung zur Erfassung, Analyse und Interpretation von erdwissenschaftlichen Prozessen und ihren Wechselwirkungen mit der Umwelt. Neben allgemeinen Grundlagen aus Chemie, Physik, Mathematik, Zoologie und Botanik, wird einerseits erdwissenschaftliches Elementarwissen aus den Fächern Geologie, Paläontologie, Petrologie, Mineralogie, Geochemie und Geophysik vermittelt, andererseits aber auch eine Vertiefung in Fächern der angewandten Erdwissenschaften angeboten. Das Curriculum beinhaltet unterschiedliche wissenschaftliche Teilgebiete die alle das System Erde zum Thema haben.

NAWI Graz – Kompetenz mal zwei

Das Studium der Erdwissenschaften wird im Rahmen des NAWI Graz als gemeinsames Studium der Technischen Universität Graz und der Karl-Franzens-Universität Graz angeboten. Für Sie bedeutet das: Sie profitieren von den Spitzenleistungen und den Kompetenzen zweier Universitäten – ein absolutes Novum in Österreich!

„BSc“ – und dann?

Am Ende des sechssemestrigen Studiums steht der „BSc“ (Bachelor of Science), der im Rahmen der Vereinheitlichung des europäischen Hochschulwesens eingeführt wurde. Der „BSc“ ist zwar der erste akademische Studienabschluss, was aber nicht mit einer bereits ausreichenden beruflichen Qualifikation gleichzusetzen ist. Ein „BSc“ ermöglicht aber interessante Kombinationen mit anderen Studienrichtungen. Und da der akademische Grad international anerkannt wird, kann das Studium auch problemlos in einem anderen Land fortgesetzt werden.

Nach dem „BSc“ wird es erst so richtig spannend: Denn im daran anschließenden, viersemestrigen Master-Studium mit den Spezialisierungsmöglichkeiten „Geologie – Petrologie“, „Geobiologie und Paläoökologie“, „Hydrogeologie und Hydrochemie“ sowie „Engineering Geology“ werden die zuvor erworbenen Kenntnisse vertieft und ausgeweitet – mit dem Ziel, bestens vorbereitete Geologinnen und Geologen auszubilden, die eine Vielzahl von interessanten Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen erwartet.

Studienaufbau

Das Bachelorstudium Erdwissenschaften besteht aus einem Studienabschnitt sowie einer Studieneingangsphase. Im Rahmen des Bachelor-Studiums werden folgende Kompetenzen vermittelt:

Fundierte Kenntnisse und Verständnis für Methoden der Geologie, Petrologie, Paläontologie und Mineralogie
Computerunterstützte Bearbeitung relevanter Fragestellungen
Benutzung wichtiger Datenbanken und der Fachliteratur
Naturwissenschaftliche Denkweisen und deren Anwendung
Fähigkeit erworbenes Wissen universell und interdisziplinär anzuwenden
Teamfähigkeit sowie mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz

Berufliche Möglichkeiten und Berufsfelder

Das Studium der Erdwissenschaften bietet eine ganze Menge an Vorteilen kein Massenstudium, keine Wartezeiten, persönliche Betreuung, keine Zugangsbeschränkungen, frühzeitige Einbindung in aktuelle Forschungsgebiete gute Aussichten am Arbeitsmarkt. Ein weiteres wichtiges Element ist die so genannte forschungsgeleitete Lehre. Das bedeutet, dass Sie als Geologie-StudentIn schon früh im Studium in die aktuelle Forschung eingebunden sind. Das sichert eine moderne und zeitgemäße Ausbildung und beste Qualifikationen für einen internationalen Arbeitsmarkt.

Das Bachelor-Studium Erdwissenschaften bildet die Grundlage für das darauf aufbauende Master-Studium. Nach Abschluss des Master-Studiums stehen zahlreiche Funktionen in unterschiedlichen Branchen offen. Das Spektrum reicht dabei von Forschung und Analyse über Management und Qualitätskontrolle bis hin zu Aus- und Fortbildung. Typische Einsatzgebiete von Geologinnen und Geologen sind etwa das Bauwesen, der Bergbau, die öffentliche Verwaltung, Forschung und Lehre sowie die Umwelttechnologien.

Erdwissenschaften (NAWI Graz) Masterstudium

Aufbau

4 Semester / 120 ECTS-Anrechnungspunkte

Das Masterstudium Erdwissenschaften vermittelt den Studierenden einen Einstieg in die Wissenschaften. Dies befähigt zu qualitativ hochwertiger und strukturierter Forschungsarbeit sowie zur Entwicklung innovativer Systeme auf wissenschaftlicher Basis in den Fachgebieten der Erdwissenschaften. Das Angebot des erdwissenschaftlichen Masterstudiums bietet eine breite allgemeine Ausbildung, und Vertiefungen in den Bereichen Geologie/Petrologie, Geobiologie/Paläoökologie, Hydrogeologie/Hydrogeochemie und Engineering Geology. Das breite Spektrum von erdwissenschaftlichen Disziplinen ermöglicht berufsspezifische Ausbildung und das Heranführen an eine wissenschaftliche Karriere in gleichem Maße.

Kontakt

Institut für Geologie und Paläontologie
Heinrichstraße 26, 8010 Graz
geol.paleo@uni-graz.at
Telefon: +43 (0)316 380-5580
Fax: +43 (0)316 380-9870
Fax: +43 (0)316 380-9871
Mozartgasse 14, 8010 Graz
Telefon: +43 (0)316 380-5680
Fax: +43 (0)316 380-9872

Institut für Mineralogie und Petrologie
Universitätsplatz 2, 8010 Graz
mineralogie@uni-graz.at
Telefon: +43 (0)316 380-5540
Fax: +43 (0)316 380-9865

www.uni-graz.at/
www.uni-graz.at/gepwww
www.uni-graz.at/imnwww

Curricula

www.nawigraz.at
Bachelorstudium

http://erdwissenschaften.uni-graz.at/index_de.php